

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

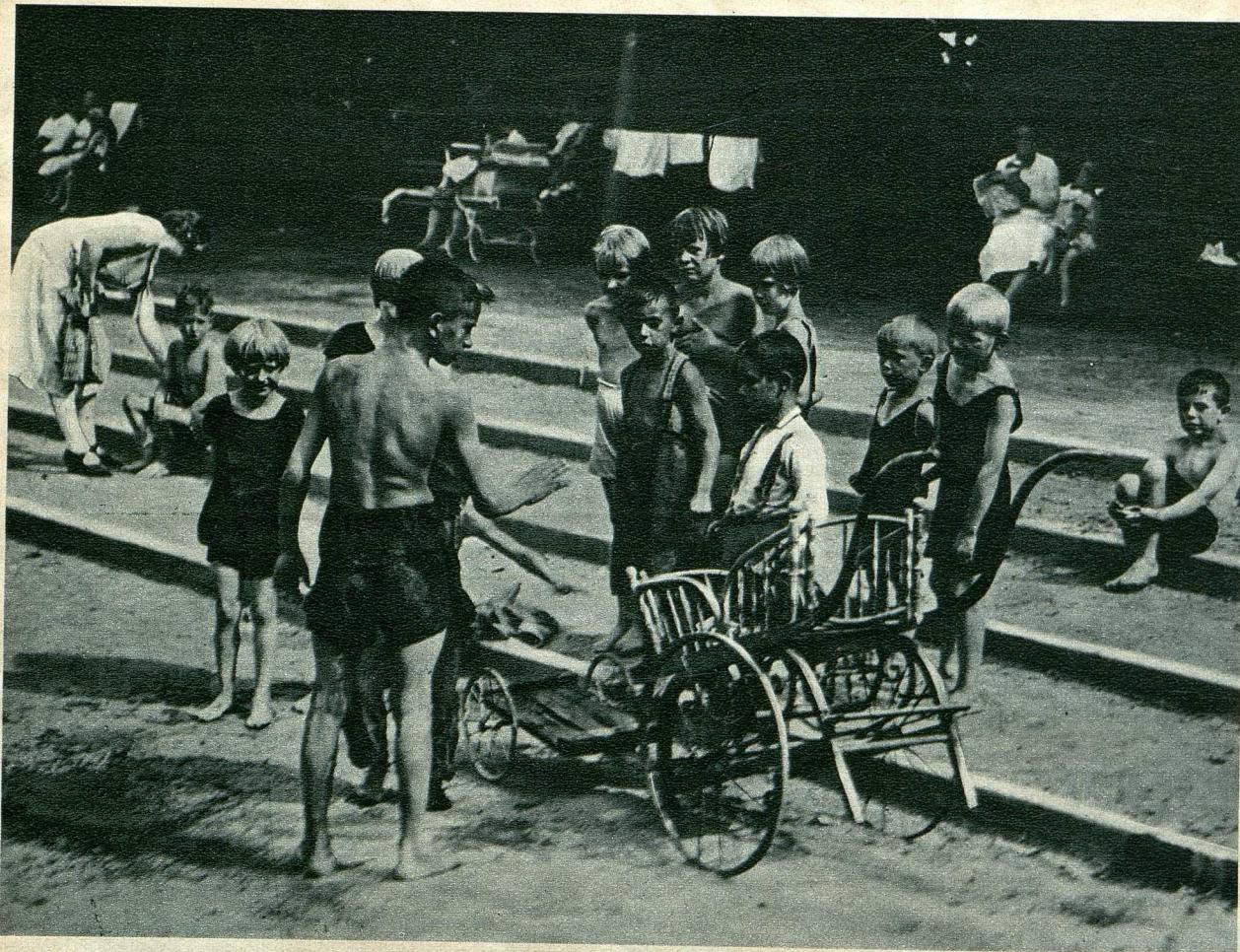
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Streit am Planschbecken

Sommer in der Stadt. Sonne und Lust überall. Auch für die Kinder der Daheim-gebliebenen Freude und Wonne. Ich nahm meine Kamera, um hiervon etwas zu erhaschen. In einer Planichwiese tummelten sich die Kinder, kleine und große, jauchzend im Wasser, oder sonnten sich in fröhlichem Spiel am Ufer. Alles sprudelnde Lebensfreude. Da —, plötzlich in diesem Gleichklang des Friedens eine Disharmonie — ein kleiner Streit unter Kindern am Ufer. Was eben Freund war, steht sich jetzt feindlich gegenüber. Welch

herrliche Beute für's Objektiv — schnell eingesellt und geknipst. Was für verschiedene Ausdrücke liegen

„Haupts' dann spieß'n wir über!“
„Dieß Drohung bringt die Einigung.“



„Du mußt dir nicht etwa ein-bilden . . .“

Er sagt dem Schuldigen gehörig die Meinung.

„. . . die einigen sich schon wieder!“
denkt er und sieht pomadig von weitem dem Verlauf der Dinge zu.

hier auf den Gesichtern der Kinder. Ein Bild zeigt den vermutlichen Urheber des Streites. Er fühlt sich scheinbar schuldbewußt, denn er hält Kopf und Blick gesenkt. Der Größte redet heftig auf ihn ein, und seine Handbewegung bringt deutlich seine Meinung zum Ausdruck. Ein anderer, der auch mit dem Verhalten des Unruhestifters

Der Schuldbige
Wenn die andern auch schon reagiert haben,
er läßt sich auf gar nichts ein.

Man sieht, ein Photo nur, und doch ein kleiner Ausschnitt schon aus des Alltagslebens großer Szenenfolge.



„Komische Zänkerei!“
Sowas kann man doch nicht ernst nehmen, denkt der Große.



Die Mädchen sehen dem Ganzen wie immer mit Neugierde zu

nicht einverstanden ist, sagt ihm, wie es der gesamte Gesichtsausdruck zeigt, anständig die Wahrheit. Die Mädchen, wie immer, sehen dem Ganzen mit Neugierde zu.

Einen der Knaben scheint die Angelegenheit sogar etwas zu belustigen, während der weiter wegziehende sich die ganze Geschichte ziemlich pomadig aus der Ferne ansieht.



Streit im Spiel

Der Schauplatz einer Meinungsverschiedenheit.